

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1928**

158 (9.7.1928) Sport und Spiel

# Sport und Spiel

Nummer 158 / 48. Jahrgang

Beilage des Volksfreund

Karlsruhe, 9. Juli 1928

## Gruppenturn-, Sport- und Spielfeste

Gruppe Karlsruhe in Ittersbach

Ein wirkliches Festwetter war es, das unsern Arbeiterportieren am Samstag war. Der Samstag war mit dem Festbankett auf dem Gelände ausgefüllt. Wirklich glänzende Darbietungen wurden von den Gruppenleiter, der freien Turnerschaft (Abtlg. Karlsruhe) und den Karlsruher Genossen geboten. Die Feuerwehrmannschaften nahen das Fest. Im Fußballspiel spielten Auswahlmannschaften und zwar A gegen B. Die Abteilung A siegte gegen B mit 3:2. Sonntag war Sonntag. Die friedlichen Wettkämpfe zeigten folgendes Resultat:

**Bereinstunden.** Turner 1. Klasse. 1. Fr. Turnerschaft Hagsfeld 80, 2. Karlsruhe-Dt 80, 3. Darlanden 67 Punkte. Turner 2. Klasse. 1. Bulach und Blantenloch 85, 2. Mörich und Rintheim 81, 3. Karlsruhe-Mühlburg 77, 4. Ittersbach 76, 5. Ruppurr 71 Punkte. Turnersportlerinnen 1. Klasse. 1. Karlsruhe 84 Punkte. Turnersportlerinnen 2. Klasse. 1. Hagsfeld 90, 2. Ruppurr und Mörich 85, 3. Eittingen 76 Punkte.

**Geräte Siebenkampf Oberstufe.** 1. Wilhelm Jakob-Karlsruhe 117, 2. Wilhelm Heil-Karlsruhe-Dt 111, 3. Sch. Buch, Karlsruhe-Dt 103, 4. Karl Stippel, Karlsruhe-Dt 101, 5. A. Eichen-Karlsruhe-Dt 100 Punkte. Geräte Siebenkampf Jugend. 1. Strenger-Hagsfeld 121, 2. E. Joller-Bulach 111, 3. E. Weiber-Karlsruhe-Dt 93 Punkte. Geräte Siebenkampf Turnersportlerinnen. 1. Strenger-Hagsfeld 74, 2. H. Palmer-Hagsfeld 70, 3. A. Lang-Karlsruhe 69, 4. A. Strenger-Hagsfeld 60, 5. E. Burlart-Mörich 60 Punkte. Sportler Wettkampf. 1. Fr. Räder-Itt. Karlsruhe 203 Punkte. Sportler Jugend (Dreitampf). 1. Bruno Weibe-Ruppurr 226, 2. Joh. Freutle-Darlanden 231, 3. G. Mallig-Karlsruhe 224, 4. Jenger-Ruppurr 224, 4. Oswald Häuble-Weichenbach 206, 5. A. Schuler-Karlsruhe 187, 6. R. Nils-Darlanden 182 Punkte. Sportlerwettkampf. 1. Friedl Krause-Karlsruhe 209, 2. A. Kom. Darlanden 19, 3. Fr. Deusch-Karlsruhe 165, 4. Oloa Schwab-Karlsruhe 133, 5. Erna Söbner-Karlsruhe 122, 6. Fr. Schwab-Karlsruhe 117 Punkte.

Ein stattlicher Festzug bewegte sich durch das Dorf. Bei der Festzug war Schatz-Rot-Gold maßgebend, sogar wurden des Morgens noch schwarz-weiße Fahnen umgehört.

Auf dem Festbankett: Ein echtes Turnersportlermahl mit reichhaltigen Speisen des Proletariats, nämlich wie weiblich, sie haben ihr Bestes, um eine Wurzel zu pflanzen für den Arbeiterportier und der Erbsen nicht ausbleiben. Gen. Gen. Karlsruhe hat eine Anrede. Die Sängerabteilung des Arbeiter-Turn- und Sportvereins Karlsruhe hat mit, das Fest zu verschönern. Ein musikalischer Stimmung, wie wir es gewohnt sind, verließ das Fest. Wir haben sie gesehen, die Männer und Frauen der Arbeit, Körperbau wurde geboten, vorwärts und aufwärts!

Dem Volke guts, während wir zu spielen scheinen!  
Nicht unerwähnt dürfen auch die Karlsruhe Arbeiter-Sportler sein, die sich, wie stets, in den Dienst unserer Sache stellen.

### Auswahlspiel in Ittersbach

**A-Mannschaft (sch) - B-Mannschaft (weiß) 3:2**  
Das Gruppenfest in Ittersbach wurde mit obigem Spiel der Gruppe eröffnet. Das Spiel war in Bezug auf Leistungen nicht gerade hervorragend, was einzeln und allein nur der Bodenbeschaffenheit auszuweichen ist. Jeder einzelne Spieler gab sein Bestes, doch der rüchliche Boden verbündete Mannschaften. Wenn man alaubte, daß die A-Mannschaft der B-Mannschaft weit überlegen wäre, so muß man sich getäuscht. Das Spiel war von Anfang bis Schluß ausgleichend. Galt war wohl technisch etwas besser, dagegen erzielte die B-Mannschaft durch Eifer. Die Tore fielen abwechselnd und erst kurz vor Schluß konnte A die Führung übernehmen. Dem Schiedsrichter wurde die Arbeit leicht gemacht und leitete zufriedenstellend. G. G.

### Gruppe Durlach in Jöhlingen

Eingeleitet wurde das Fest am Samstag abend durch ein Fußballspiel zweier Auswahlmannschaften aus dem Bereich der Gruppe. Das Spiel, das ein dem Arbeiterportier würdiges war, endete mit dem Resultat 3:3.

Das Festbankett. Um 8 Uhr abends bewegte sich ein stattlicher Zug vom Lokal der freien Turner unter Vorantritt des Spielmannchors des Turnvereins Durlach und des Musikvereins Harmonie Jöhlingen durch die Ortsstraßen Jöhlingens zum Festplatz. Nach dem Eröffnungsschrei des Arbeiter-Männer-Liedes und dem Geländesprecher folgten die Ansprachen des Vorsitzenden der freien Turnerschaft Jöhlingen, Gen. Gehl, des Bürgermeisters von Jöhlingen, Gen. Gilling, des Bezirksvorsitzenden, Gen. Heiler, und des Gruppenleiters, Gen. Martini. In bunter Reihenfolge wechselten die einzelnen Programmnummern und legten Zeugnis von dem Können der Vorführenden ab.

Der Festzug. Schon frühzeitig um 7 Uhr traten die Wettbewerber und Wettbewerbinen zum friedlichen Wettbewerb ihres Rennens an. Es war ein erhebender Anblick, die vielen von Kraft

und Gesundheit frohen Gestalten weitläufig zu sehen. Besonders wäre der Fortschritt der Frauenportierbewegung innerhalb der Gruppe hervorzuheben. Um 10 Uhr begann das Vereinswertungsturnen. Die Leistungen der einzelnen Gruppen zeigten von guter Schulung.

Der Festzug. Um 2 Uhr nachmittags bewegte sich durch Jöhlingen ein imposanter Festzug. 800 Sportlerinnen und Sportler marschierten unter Vorantritt der Fahngruppen mit klingendem Spiel und fröhlichem Gesang, von der Bevölkerung Jöhlingens freudig begrüßt, zum Festplatz. Anschließend folgten die allgemeinen Freibewerbe, die als Vorprobe zum 1. südwestdeutschen Arbeiter-Turn- und Sportfest in Mannheim als wirklich gut gelungen bezeichnet werden können. Hiernach begrüßte Bürgermeister Gehl im Auftrag der Gemeinde Jöhlingen die Festteilnehmer. Gruppenleiter Gen. Martini hob in kurzen, markanten Worten die Bedeutung des Tages hervor. Ein Akt der Pietät war es, daß der Gruppenleiter der im Kriege gefallenen Genossen mit der Mahnung, das Werk, welche die nicht mehr unter uns wohnenden Genossen begonnen haben, weiterhin helfen auf- und auszubauen, gedachte.

**Resultate.** Bereinstunden: A-Klasse 1. Turner. Weingarten 94 P. 2. Turngen. Durlach 90 P. 3. Bahntrei Gröningen 90 P. 3. Fr. Turnerschaft Jöhlingen 85 P. B-Klasse: 1. Turnerbund Bergheulen 90 P. 2. Turner. Durlach-Aue 82 P. 3. Turnverein Kleinsiebach 77 P. C-Klasse: 1. Turner. Hohenwettersbach 86 P. Fr. Turnerschaft Söllingen 86 P. 2. Ver. Turnersch. Singen 81 P. 3. Turnv. Untergrombach 78 P. 4. Arbeiter-Turnverein Wöhlbach 76 P. A-Klasse: Turnersportlerinnen: 1. Bahntrei Gröningen 92 P. 2. Turner. Bergheulen 88 P. 2. Ver. Turnerschaft Singen 88 P. 3. Turner. Durlach-Aue 87 P. 4. Turngemeinde Durlach 79 P.

**Einzelwettkämpfe.** A-Klasse. Geräte-Wettkampf. 1. Otto Hartmann-Weingarten 117 P. 2. Lorenz Schiffer-Jöhlingen 114 P. 3. Hermann Berger-Grünwettersbach 111 P. 4. Gustav Hartmann-Weingarten 110 P. Karl Geier-Gröningen 106 P. B-Klasse: Rudolf Deber-Durlach 113 P. Otto Schiffer-Jöhlingen 110 P. 3. Heinrich Wild-Jöhlingen 100 P. Geräte-Turnen. Turnersportlerinnen: 1. Gretel Gitterberg-Durlach-Aue 80 P. 2. Jordan-Durlach-Aue 77 P. 3. Elise Küster-Singen 70 P. Silba Hill-Weingarten 60 P. Altersklasse: 1. Wilh. Weiser-Weingarten 120 P. 2. Albert Wolf-Weingarten 109 P. Dreitampf: Sportler: Martin Vogel-Jöhlingen 341 P. 2. Helmut Ott-Durlach-Aue 297 P. Adolf Weiß-Söllingen 278 P. 14-16 Jahre: 1. Max Scheib-Gröningen 202 P. 2. Adolf Rohweg-Singen 198 P. 3. Emil Jint-Jöhlingen 183 P. Sportler 5-Kampf: 1. Alwin Geist-Gröningen 339 P. 2. Eugen Reich-Durlach 302 P.

In der 4mal Hundertmeterstaffel konnte Aue mit der Zeit von 51,4 Sekunden als Sieger hervorgehen. 1500 Meterlauf: Adolf Wolf-Durlach 5 Min 13 Sek. 2. Heinz Wild-Jöhlingen 5 Min. 2. Sek. 400 Meterlauf Jugend: Weingarten und Wöhlchen 55,4 Sek. Sportler 800 Meterlauf: Karl Ott-Durlach-Aue 3 Min. 23,1 Sek. 1500 Meterlauf Jugend: Fris Weingarten-Jöhlingen 5 Min. 59,2 Sek. Adolf Bräuer-Durlach-Aue 6 Min. 1 Sek. Nicht vergessen wollen wir, den Einwohnern von Jöhlingen für ihre den ausweichenden Sportleistungen bewiesene Gastfreundschaft herzlichsten Dank zu sagen. Alles in allem kann gesagt werden, daß das 4. Gruppen-Turn-, Spiel- und Sportfest der Gruppe Durlach als wohl gelungen bezeichnet werden kann. Den Abschluß des Festes bildete ein Raßballspiel, in dem sich der Bezirksmeister einer kombinierten Mannschaft mit 5:6 besiegen mußte. G. M.

### Auswahl A - Auswahl B in Jöhlingen 3:3

Anlässlich des Gruppen-Turn- und Sportfestes der Gruppe Durlach fanden sich zwei Auswahlmannschaften gegenüber, zum erstenmale in Jöhlingen Arbeiterfußball demonstrierend. Wichtiges Platzverhältnis bedingten, daß beide Mannschaften unmöglich ihr Können entfalten konnten, da unter solchen Umständen eine Kombination einfach unmöglich war. A (Weiß) war weitgehend die bessere Mannschaft, die auch bis Halbzeit mit 2:0 in Führung lag. A Gruppen-Turn-, Spiel- und Sportfest der Gruppe Durlach als wohl gelungen bezeichnet werden kann. Den Abschluß des Festes bildete ein Raßballspiel, in dem sich der Bezirksmeister einer kombinierten Mannschaft mit 5:6 besiegen mußte. G. M.

### 5jähriges Stiftungsfest des Arbeiter-Sportvereins Hagsfeld

Eingeleitet wurde das eigentliche Fest durch 2 Fußballspiele und ein Bankett auf dem Sportplatz, wo auch ein eigenes Vereinshaus feierlich eröffnet wurde. Mit zwei Mannschaften zu Schluß gebrachten Chören wartete der Gesangsverein Jöhlingen auf. Ein abwechslungsreiches Programm sorgte dafür, daß jeder auf seine Rechnung kam. Als ausgezeichnet waren die Freiübungen der Turner und Turnersportlerinnen anzupreisen, dem sich die Münterinnen des Kraftsportvereins Hagsfeld würdig an die Seite stellten. Auch die Naturfreunde Hagsfeld ertrugen des Herz der Zuschauer durch Töne.

Der Sonntag sah schon früh eine kampfbereitete Sportler auf dem Platz, die ihr Können unter Beweis zu stellen hatten. Nach kurzer Mittagspause stellten sich die Vereine zum Festzug, der sich unter Vorantritt der Feuerwehrmannschaft in Begleitung der Lebhafte Bewunderung sprach aus allen Gevierten der Zuschauer. Nach erfolgtem Einmarsch auf dem Festplatz hielt anschließend

Gen. Brannath die Festrede, in welcher er den Arbeiterportier als eine oder besten Mittel hervorhob, durch den die internationale Verbrüderung der Massen herbeigeführt werden kann. Großen Beifall erzielten dann die Radfahrer von Hagsfeld mit ihren Vorbereitungen. Schönes Interesse erregte dann das Spiel Heidenheim - Hagsfeld. Mit dem Anspiel beginnt ein lebhafter Kampf, der im schnellsten Tempo bis zum Schluß durchgeführt wurde. Hagsfeld konnte das Spiel nach interessantem Kampf mit 5:0 für sich entscheiden. Den Programmschluß bildeten ein Ringkampf zwischen Kraftsportverein Hagsfeld und Heidenheim. Der gemüßliche Teil hielt noch lange die Festteilnehmer bezaubern. Sicht man das Resultat des Festes, so darf betont werden, daß der das Fest veranstaltende Verein sowie die Festteilnehmer befriedigt auf diese Veranstaltung zurückblicken können.

Nachstehend die Resultate aus den Wettkämpfen: Dreitampf Sportler: 1. Lang Emil, 211 Punkte. 2. Frins Adolf, 177 Punkte. Dreitampf Jugend: 1. Lang Friedrich, 229 Punkte. 2. Lang Helmut, 216 Punkte. 400 m-Stafette: 1. H.S.V. Hagsfeld 59 Sek. 2. Fr. Jöhlingen 1:01,3. 200 m-Lauf Jugend: Kurt Heinrich 28,3 Sek. 400 m-Lauf Sportler: Kiefer Alois (Dummersheim). 400 m-Lauf Jugend: Lang Helmut.

Das Fest hat gezeigt, was Arbeiter aus eigener Kraft können. Darauf können wir stolz sein. Es gibt Mut und Kraft an den Sieg unserer Idee zu glauben. Zum Schluß sprechen wir noch allen Mitwirkenden den besten Dank aus. Erwähnt sei noch, daß heute Montag die Gesellen noch einmal zusammenkommen zum fröhlichen Abschluß des Festes. Kießer.

## Fußball

Spiegel vom Sonntag, den 8. Juli, 3. Bezirk

In Jöhlingen spielten zwei kombinierte Bezirksmannschaften. Das ansprechende Spiel endete unentschieden. 3:3.

Ebenfalls aufspielten 2 Auswahlmannschaften beim Gruppenspiel in Ittersbach. Hier wurde ausgeglichener Sport geboten. Die A-Mannschaft entschied dieses Treffen mit 3:2 Toren.

Eine tüchtige Pflanzung erhielt in Darlanden am Abschluß des Schiedsrichtertages die Schiedsrichtermannschaft. Mit 10 zu 3 Toren führten sie nach Hause.

Grünwinkel bezwang nach einwandfreiem Spiel Bulach mit 5:2. Darlanden II ist gegen Grünwinkel II mit 4:2 erfolgreich.

Vorabend steht gegen Gassenstein eine knappe 1:2-Niederlage ein. G.S.V. Hagsfeld komb. Elf muß mit 0:1 vor Union die Segel streichen.

Anfänger bezwang Liedolsheim mit 2:1.

### Darlanden I - Schiedsrichtermannschaft I 10:3

In Darlanden wurden die Weissenmänner förmlich überfahren. Zu dem hohen Siege von Darlanden verhalf der Schiedsrichterwächter. Die ungläublichsten Tore ließ er passieren. Mit 6:0 wurden die Seiten gewechselt. Die Weiser holten 3 Tore auf, mußten sich aber bis zum Schluß nochmals 4 Treffer gefallen lassen. Das Spiel wirklich von entscheidender Bedeutung war, bewies das große Interesse, das man ihm entgegenbrachte, als auch die große Anruhe beiderseits. In Ruhe können die Unparteiischen auf eine feine Revanche. Wie man hört, will man Darlanden das Rückspiel aus Gerechtigkeitsgründen, jetzt schon als gewonnen anerkennen, da an einen Sieg von Seiten der Schiedsrichter doch nicht zu denken ist.

### Bulach I - Grünwinkel I 5:2

Ein wirkliches Freundschaftsspiel wurde in Bulach gespielt. Fairness und Ruhe waren ausschlaggebend. Grünwinkel zeigte keine Technik. Bulach entschiedigte durch vorbildlichen Spielführer, hauptsächlich in der 2. Spielhälfte. Der Schiedsrichter beendigte ein hochinteressantes Spiel. Fr. B.

### Hagsfeld - Heidenheim 5:0

Hagsfeld hat Heidenheim zu Gefte und schlägt dieselben mit 5:0, nach einwandfreiem Spiel. Beide Gegner lieferten ein prächtiges Spiel, das die zahlreichen Zuschauer voll und befriedigt. D. B.

## Kadspport

25 jähriges Stiftungsfest mit Saalruderweiche im URB. Solidarität, Ortsgruppe Bulach

Schiedlich, friedlich, wie man es bei Arbeiterfesten gewohnt ist, verlief obige am 29. Juni bis 2. Juli abgehaltene Veranstaltung. Eröffnet wurde das ganze am Samstag abend mit einem Festbankett auf dem Turnplatz in der Wöhlchenstraße. Erhielten waren die befreundeten Ortsgruppen sowie die zahlreichen Einwohner von Bulach und Heidenheim. Mit schneidiger und temperamentvoll vorgetragenen Musikstücken eröffnete der Musikverein Harmonie Bulach den Abend und sorgte gleich damit für die nötige Feststimmung. Der Vorsitzende der Ortsgruppe begrüßte die Festteilnehmer und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Anschließend erfolgte die Ehrung von fünf Mitgliedern des Vereins, welche auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, darunter die Gen. Becker und Vöfler als Gründer. Wenn der

# GREILLING 5



Greilling Typ 5 ist eine Sensation. Der fabelhafte Geschmack, der vollkommene Rauchgenuß, das ganz neue, gesetzlich geschützte Mundstück erregen bei allen Feinschmeckern höchste Bewunderung. Schon wenige Tage nach der Einführung werden bereits Millionen tägl. geraucht. Kein Raucher kann sich den Vorzügen dieser neuen 5-Pfennig-Zigarette auf die Dauer verschließen.

